

- RUGBY
- HOCKEY
- TENNIS
- LACROSSE
- CLUBSPORT



Nr. 4 | 102. Jahrgang | Dezember 2023

CLUBSEITEN



Sport-Club Frankfurt 1880 e.V.

*Sport-Club
"Frankfurt 1880"*



Auf geht's 80!

Wir drücken die Daumen.

Apotheker **Dr. Andreas Hermening** e. K.



Eschersheimer Landstr. 240 · Tel.: (069) 5 60 14 33 · 60320 Frankfurt am Main
www.dornbusch-apotheke.de · **Öffnungszeiten** Mo–Fr 8.00–18.30 Uhr, Sa 8.30–13.30 Uhr



DORNBUSCH-APOTHEKE



INHALT

Inhalt	3
Impressum	4

AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

Liebe 80'er!	5
--------------------	---

RUGBY

Ungeschlagen in die Winterpause	7
Traditionelles Altherren-Rugby- Abendessen, November 2023!	8
3 Nations – One Goal: U16 und U18 in Prag	9
Traumreise nach Lyon für die U14	13

HOCKEY

1. Herren Liebe 80er, liebe Clubfamilie	17
1. Damen Hinrunde in der 2. Bundesliga	20
Spielpläne Halle 1. Herren, 1. Damen ..	22
U16 – beim TeKon-Junior-Cup in Ludwigsburg 2x Zweiter	23

MU12 – drei Turniere an einem Wochenende	24
WU12 – Sieger des Next Generation Cups beim ASV München	27
FSJ-Hockey – Gwen Korte	28
MU10 – beim Next Generation Cup des ASV München	29

TENNIS

Simon Wheatley zu Gast bei 1880	31
---------------------------------------	----

LACROSSE

Frankfurt vs. Münster (1. Herren)	35
Knappe Niederlage im letzten Auswärtsspiel 2023 (2. Herren)	36

CLUBSPORT

Eisstockschießen – Gymnastik – Boule ..	37
-----------------------------------------	----

CLUBFAMILIE

Wir gratulieren – Geburtstage	39
Am 30. Dezember 2023 wird Dr. Klaus Crößmann 90 Jahre alt	39

Nächster Redaktionsschluss:

25.03.2024

IMPRESSUM

Herausgeber

Sport-Club Frankfurt 1880 e.V.

Redaktion

Geschäftsstelle SC Frankfurt 1880 e.V.

Satz, Gestaltung und Druck

DiehlDesign GmbH, Frankfurt am Main

Anzeigen

Geschäftsstelle SC Frankfurt 1880 e.V.

Ihre Artikel, Bilder und Anregungen nehmen wir gerne per Mail oder über die Geschäftsstelle persönlich entgegen. Danke. Die mit dem Namen des Verfassers, seinen Initialen oder auf andere Weise gekennzeichneten Beiträge geben die Mei-

nung des Autors, aber nicht unbedingt die Meinung des Sport-Club Frankfurt 1880 e.V. wieder. Unsere Clubzeitung wird auf chlorfrei gebleichtem Bilderdruckpapier gedruckt. Der Bezugspreis der Clubzeitung ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

LIEBE 80'ER!



Das Jahr 2023 war für uns ein sportlich erfolgreiches. Unsere Trainer haben die Sportler so gut auf die Wettkämpfe vorbereitet, dass die Hockey-Herren den Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga geschafft haben, die Lacrosse Herren Deutscher Vizemeister wurden, unsere Tennis-Damen sich in der Hessenliga etablieren konnten und im Rugby unter anderen nationalen Titeln der Deutsche Meistertitel der Herren verteidigt wurde.

Mein Dank dafür gilt insbesondere auch den Personen, die das Management dieser Sportler übernehmen: Busse und Übernachtungen buchen, Spenden sammeln, Emails versenden, Festivals organisieren, Kuchen verkaufen und vieles mehr. Ohne das wären wir kein Verein. Deshalb: ein dickes Danke an alle!

Mit knapp 3.000 Mitgliedern sind wir „jemand“ in dieser Stadt. Frankfurt, aber auch darüber hinaus, kennt und schätzt uns als Verein. Wir haben ein gutes Image, nicht nur aufgrund unserer sportlichen und gesellschaftlichen Leistungen oder unserer schönen Anlage im Herzen der Stadt, sondern auch aufgrund der Persönlichkeiten unserer einzelnen Mitglieder.

Bei 3.000 Personen, die ständig im direkten Austausch stehen, ist es nicht unbedingt normal, dass alles reibungslos

verläuft. Wir haben natürlich auch Meinungsverschiedenheiten. Das ist in einem Verein mit verschiedenen Sportarten ganz normal. Wir finden aber immer wieder auf einen gemeinsamen Weg zurück und die Zusammenarbeit macht Freude. Und das ist es, was letztendlich zählt.

Darüber hinaus gibt es bei uns keine mir bekannten Probleme mit Diskriminierung, Ausgrenzung, Mobbing oder ähnlichem: bei uns trainieren und organisieren alle Nationalitäten, Religionen, Hautfarben, Altersklassen, etc. friedlich und erfolgreich neben- und miteinander. Leider ist das in unserer Gesellschaft insbesondere zurzeit nicht immer so. Gerade deshalb sage ich auch hier vielen lieben Dank dafür.

Ich bin stolz und froh einer solchen Gemeinschaft als Präsident dienen zu dürfen und damit zurückzugeben, was ich vom 80 in meiner Jugend bekommen habe und immer noch bekomme.

Bitte (!) weiter so.

Ich wünsche Ihnen frohe Feiertage und ein gesundes, erfolgreiches und frohes 2024.

Stellvertretend für den Vorstand Eva Weidlich-Flatten, Lorenzo Bizzi und Rolf Maihofer,

**herzlichst Ihr
Uli Byszio**

BIEGEL

Ihr Auftritt



BIEGEL
Goldschmiede & Juweliere seit 1964
Börsenplatz 13–15
60313 Frankfurt am Main
T +49 (0)69 28 59 08
www.biegel.biz
info@biegel.biz

GALA
Solitaire in Gold mit naturfarbenem, australischem Diamant.

RUGBY

R U G B Y



RUGBY

UNGESCHLAGEN IN DIE WINTERPAUSE

Unsere Erste hat in der Hinrunde alle acht Spiele gewonnen. Headcoach Byron Schmidt ist hochzufrieden mit den bisherigen Leistungen. Im März startet die Rückrunde.

Mit einem klaren 62:0-Heimsieg gegen die RG Heidelberg endete für unsere Erste die Hinrunde in der 1. Bundesliga Süd/West. Damit ging das Team von Headcoach Byron Schmidt als ungeschlagener Tabellenführer in die Winterpause. Aber nicht nur die Ergebnisse stimmten, Schmidt war auch von den Auftritten gerade vieler junger Spieler beeindruckt: „Ich denke, dass wir wahrscheinlich einen der besten Starts in die Bundesliga in meiner Zeit hier hatten. Wir haben zahlreiche junge Spieler aus den eigenen Reihen eingesetzt, die zusammen mit unseren erfahrenen Spielern ein schnelles, attraktives Spiel zeigen.“

Auf dem zweiten und dritten Platz in der Bundesliga Süd/West stehen nach acht

Spieltagen die Heidelberger Teams vom TSV Handschuhsheim und vom SC Neuenheim. Schmidt hält die beiden auch in der Rückrunde für die stärksten Konkurrenten. Der Rückrundenstart wird daher gleich ein erster wichtiger Gradmesser für unsere Erste sein: Am 23. März muss das Team zum Auswärtsspiel beim SC Neuenheim antreten.

Das Ziel für den SC 1880 bleibt nach dem beeindruckenden Saisonstart das Finale um die Deutsche Meisterschaft. In der 1. Bundesliga Nord/Ost stehen nach der Hinrunde Hannover 78, der SC Germania List und der Berliner RC vorne. Neben dem SC Neuenheim und TSV Handschuhsheim dürften diese Teams die stärksten Konkurrenten um die Meisterschaft sein. Schmidt will aber weniger auf die Gegner als auf die eigene Weiterentwicklung achten: „Wir konzentrieren uns darauf, uns zu verbessern.“

TRADITIONELLES ALTHERREN-RUGBY-ABENDESSEN, NOVEMBER 2023

Alle Jahre wieder lädt der Altherren-Präsident Gerd Stapf die Rugbys zu einem festlichen Abendessen ein. Diesmal nicht am letzten Freitag im Oktober, sondern am 3. November. Der Grund: die Rugby-Weltmeisterschaft in Frankreich. Das Endspiel fand am 28.10.2023 im Stade France statt. Südafrika hat mit einem Punkt (12:11) gegen Neuseeland gewonnen. Ein fulminantes und spannendes Spiel bis zur letzten Minute. Insgesamt kann man die Weltmeisterschaft als einen großen Erfolg für diesen Sport ansehen. Die Franzosen haben für einen glänzenden Ablauf der Spiele gesorgt.

Wie immer versammelten sich um 19.00 Uhr die Alten Herren mit der Rugby-Ehrenmütze auf dem Kopf, in der Tasche, respektive in der Hand in den Clubräumlichkeiten, die komplett neu gestaltet wurden. Der neue Clubwirt hat sich viel Mühe gegeben, das Clublokal festlich aussehen zu lassen. Die Teilnehmerliste umfasste 40 Namen.

Wieder konnten wir den ewig jungen Sportsfreund Ian Collins begrüßen. Wolfgang Schlaeger aus New York war extra angereist, um die Rugby-Weltmeisterschaft zu besuchen und hat es sich nicht nehmen lassen, auch den Rugby-Altherren-Abend mit seiner Anwesenheit zu erfreuen. Natürlich war auch unser Puma, mit bürgerlichem Namen Jürgen Held, anwesend. Der Club und seine Rugby-Freunde bedeuten ihm sehr viel.

Gerd Stapf ließ die letzte, für die Rugby-Abteilung einmalige Saison, Revue passieren: alle nur möglichen Titel abgeräumt! Deutscher Rugby-Meister beim Finale gegen Neuenheim und viele Jugendtitel eingefahren, ohne Frage ein grandioser Erfolg.

In der neuen Meisterschaftsaison läuft es für die erste Mannschaft wieder großartig, bis jetzt wurden alle Spiele gewonnen. Die Aussicht auf den Titel 2024 ist wieder in Reichweite gerückt.

Nach einem sehr guten Essen, es gab eine französische Zwiebelsuppe, Rinderbraten und als Nachtisch Apfelstrudel, eine runde Sache also, konnten wir endlich zum eigentlichen Anlass des Abends kommen: die Rugby-Ehrenmützen-Verleihung an den verdientesten Spieler der Abteilung. Der Mann kommt aus der eigenen Jugend und hat sich bis in die erste Mannschaft hochgedient. Hier hat er es mit der ersten Mannschaft zu mehreren Titeln gebracht. Talentierte, technisch beschlagen und außerordentlich engagiert, immer und überall einsatzbereit. Das Gleiche gilt für den zweiten Aspiranten, Trainer seines Zeichens, sechs Jahre als Trainer für den Achtzig tätig und unerhört erfolgreich. 3 Titel in sechs Jahren, wobei in zwei Pandemie-Jahren nicht gespielt wurde.

Die Laudatio wurde vom Abteilungsleiter Christian Gutmann gehalten, die allen



Byron Schmidt, Gerd Stapf, Anton Rupf v.l.n.r.

Anwesenden sehr gefallen hat. Die Antwortrede von Anton Rupf war begeistert und drückte seine Dankbarkeit aus, für den Achtziger Club zu spielen. Das Gleiche gilt für den Trainer Byron Schmidt, der sich in einer kurzen Rede enthusiastisch bedankte. Beide Ehrenmützen-Träger wirkten sehr bewegt, in diesem Club Verantwortung tragen zu dürfen.

Die Alten Herren versammelten sich in der Mitte der Lokalität. Unter Anleitung

von Hans Martsch, der diesmal besonders engagiert den Rugby-Schlachtruf des SC Frankfurt 1880 „Heih Bumalagha...“ anstimmte, ging der Abend in die letzte Runde.

Mittlerweile waren die Rugby-Damen eingetroffen, um mit den Rugby-Herren den restlichen Abend zu verbringen. Um Mitternacht endete ein wieder erinnerungswürdiges und sehr fröhliches Zusammentreffen.

Joachim A. Bromkamp

3 NATIONS – ONE GOAL: U16 UND U18 IN PRAG

Zum zweiten Mal haben wir uns Mitte November mit Clubs aus den Niederlanden und Tschechien getroffen – nach Frankfurt im September fand die Neuauflage der „3 Nations“ in Prag statt.

Die Turnierserie hatte der SC Frankfurt 1880 (namentlich Chris Porter) vor vielen Monaten initiiert mit dem Ziel, den Mannschaften regelmäßige internationale Wettkämpfe auf hohem Niveau bieten zu können. Eigentlich wollten auch Belgier dabei

Mondial,

Opulence, newly interpreted.

SieMatic

Mörfelder Landstraße 77 | 60598 Frankfurt am Main | Tel. +49 (0) 696.109.230

www.kuechenhaus-sued.de

KUCHEN
HAUS
SÜD



U 18 mit Tatra

sein, aber bei ihnen passten die Termine am Ende nicht mit der nationalen Liga zusammen. Generell ist die Terminfindung bei solchen länderübergreifenden Konzepten der schwierigste Part, und deshalb ist es umso bemerkenswerter, dass die Sache überhaupt ins Rollen gekommen ist. Teilnehmer sind The Dukes und der Haagsche Rugby Club aus den Niederlanden, Tatra Smichov (Prag) aus Tschechien und der SC Frankfurt 1880. Über die Saison 2023/24 wollen wir uns mindestens einmal in jedem Land treffen und unsere U16 und U18 gemeinsam voranbringen. Dabei geht es allen Beteiligten nicht vordergründig um Punkte und einen Pokal, sondern vor allem um Spielpraxis und Tour-Erfahrung; deshalb ist es auch nicht so schlimm, wenn ein Teilnehmer mal absagen muss. In Prag fehlte der Haagsche RC, wurde aber gleichwertig ersetzt durch andere tschechische Teams.

Für unsere Jungs stand allerdings erst einmal eine zeitraubende freitägliche

Busfahrt auf dem Programm, die durch eine Vollsperrung auf der tschechischen Autobahn sogar noch um zwei Stunden verlängert wurde. Die Gastgeber von Tatra Smichov, die uns eigentlich zum Dinner erwartet hatten, zeigten sich sehr flexibel und brachten uns das Essen ins Hotel! Am nächsten Tag wurde dann Rugby gespielt,



Organistoren Filip Vacek, Tatra und Chris Porter, SC 1880



U 16 mit The Dukes

und zwar intensiv. Dabei musste die U16 einiges einstecken, sowohl gegen RC Ricany als auch gegen die Dukes gab es klare Niederlagen. Die U18 (aufgefüllt durch zwei, drei U19er) setzte sich hingegen sowohl gegen die Dukes als auch gegen Bohemia durch und bekam keinen einzigen Gegenpunkt. Der Tag klang mit einem gemeinsamen Essen und einer Straßenbahnfahrt durch das historische Prag aus.

Am Sonntag traten beide Teams dann noch gegen die Gastgeber von Tatra Smichov an. Dabei zeigte sich die U16 verbessert, zum Sieg reichte es dennoch nicht. Die beiden U18 trennten sich nach großem Kampf im Schlamm 7:7 unentschieden, ein würdiger Abschluss des „Turniers“.

Auf der Heimfahrt – die ohne größere Staus ablief – konnten die Trainer eine positive Bilanz ziehen. Die U18 fuhr zwei Siege und ein Unentschieden ein

und holte sich viel Selbstvertrauen für die weiteren Aufgaben in der Liga. Und auch wenn die U16 auf dem Platz weniger punkten konnte als erhofft, so waren die Spiele doch sehr aufschlussreich und lieferten wertvolle Hinweise für die Trainingsschwerpunkte der nächsten Zeit. Alle gemeinsam freuten sich über ein gelungenes Teambuilding. Danke an die Gastgeber und die Organisatoren, allen voran Jule Hennes, und die Eltern, die solche Touren möglich machen!



Abendprogramm: Fahrt mit historischer Straßenbahn

TRAUMREISE NACH LYON FÜR DIE U14

In den Herbstferien stand für knapp 20 U14-Spieler (und eine Spielerin) eine ganz besondere Rugby-Tour auf dem Plan: Unterstützt von der Sportjugend Frankfurt und dem Deutsch-Französischen Jugendwerk ging es für ein paar Tage in die Partnerstadt Lyon.

Nach einer achtstündigen Anreise – entspannt mit dem Zug – wurden die Kids gleich von ihren Gastfamilien in Empfang genommen. In den folgenden vier Tagen gab es ein vielfältiges Programm: Gemeinsames Training mit dem Partnerverein LOU Rugby, Schnitzeljagd durch die Stadt, und als Höhepunkt durften die U14er das Profi-

Stadion von Lyon absolvieren und dort auch selbst ihre „Finalspiele“ gegen den Gastgeber spielen. Die daheimgebliebenen Eltern konnten alles per Whatsapp-Chat miterleben – sie waren am Ende fast so begeistert wie die Kids selbst von den Erlebnissen und der französischen Gastfreundschaft. Dass alles reibungslos klappte, war der perfekten Vorbereitung besonders durch Co-Teammanagerin Christiane Heintze zu verdanken; unser Dank geht auch an den „Tourbegleiter“ Gordon Riddoch und die Trainer Johan und Jordan.

Mit U14-Chefcoach Johan Niederberger haben wir aus diesem Anlass gesprochen:



LOU und SC 1880 im Stadion



Schnitzeljagd in Lyon

Johan, ihr macht viele Touren mit den Mannschaften – was war das Besondere in Lyon?

Johan: Die Fahrt fand ja im Rahmen der Städtepartnerschaft statt, das heißt es ging um mehr als Rugby. Die Kinder haben bei Familien übernachtet und viel Zeit mit den Gastgebern verbracht und dadurch lernt man auch eine Menge über die französische Kultur. Bei einigen gab es Sprachbarrieren – das Englisch der Franzosen ist manchmal nicht besser als unser Französisch – und trotzdem haben sich alle irgendwie zurechtgefunden und es sind richtige Freundschaften entstanden.

Du warst vor über 10 Jahren selbst als jugendlicher Spieler bei so einem Austausch in Lyon – wenn du beide Touren vergleichst, was war für dich anders?

Johan: Ja, ich kann mich noch gut erinnern, habe sogar noch Kontakt zu meiner damaligen Gastgeberfamilie. Als Kind hat man natürlich mehr Spaß, ohne groß darüber nachzudenken – und man unterschätzt, welche Arbeit für die Betreuer dahintersteckt. Als Betreuer hat man

auch Spaß, aber auch mehr Verantwortung. Und es war interessant, von den Gastgebern zu lernen, die haben ja richtige Profistrukturen. Mir hat sehr gefallen, dass die französischen Kinder allen Erwachsenen immer freundlich Hallo gesagt haben, nicht nur den eigenen Coaches. Von denen habe ich mir auch einiges abgeschaut. Zum Beispiel

führen sie regelmäßig Einzelgespräche mit allen Kindern und ihren Eltern, das sorgt für mehr Kontakt, die Kinder fühlen sich mehr gesehen und gehört und die Eltern können besser einordnen, was auf dem Platz und drumherum passiert. Ich möchte das bei uns auch einführen – es kostet zwar Zeit, die ist aber gut investiert.

Gibt es schon Pläne für einen Gegenbesuch?

Johan: Ja, das gehört zu diesem Austauschprogramm. Wir werden die Lyoner voraussichtlich Anfang Juli empfangen und uns bemühen, ihnen ein genauso schönes Programm zu bieten. Wahrscheinlich brauchen wir da auch noch ein paar zusätzliche Gasteltern, weil der Jahrgang in Lyon viel größer ist als bei uns.

Du bist seit dieser Saison Cheftrainer U14. Was bedeutet das für dich?

Johan: Ich war es ja vorher schon in der U12, insofern ist es ein logischer nächster Schritt. Aber es ermöglicht mir auch, weiter mit dem Jahrgang zu arbeiten, den ich schon seit der U8 kenne. Generell ist es eine besondere Verantwortung, Cheftrai-

ner einer Altersklasse zu sein. Man ist immer die Hauptsprechperson, sowohl bei Erfolg als auch bei Misserfolg. Man muss die anderen Trainer koordinieren, Trainings und Wettkämpfe planen, Aufgaben verteilen.

Welche sportlichen Ziele hast du dir für die Saison gesetzt?

Johan: Ganz klar: Wir wollen das Festival auf eigenem Platz (4./5. Mai) gewinnen und Anfang Juni Deutscher Meister werden. Und dabei attraktives, temporeiches Rugby spielen.

Die Baden-Württemberg-Liga, an der ihr teilnehmt, bietet nur wenige Termine – wie sorgt ihr für Spielbetrieb?

Johan: Nach der letzten Saison war uns klar: Wir brauchen mehr Spiele, um besser zu werden. Und wir wollten Kosten sparen. Wir haben uns mit den Team Managern Christiane Heintze und Julia Redenius-Hövermann hingesetzt und entschieden, auf Flüge, z.B. nach England, zu verzichten und lieber belgische und französische Vereine anzusprechen. Die sind näher und spielen auch tolles Rugby. Die Managerinnen und auch ein französischer Vater haben uns sehr unterstützt bei der Kontaktaufnahme. Und das funktioniert richtig gut. Wir haben bei uns ein St.-Martins-Turnier mit Clubs aus Belgien, Berlin und Hessen veranstaltet, wir reisen demnächst nach Brüssel und nach Illkirch und im Januar nach Metz und Nancy.

Neben dem sportlichen Teil: Was ist dir noch wichtig?

Johan: Jedes Kind muss sich angesprochen fühlen. Nicht nur die Top 20, sondern alle sollen Spaß am Rugby haben und sich entwickeln – das sind in der U14 fast 40 Kinder. Denen allen genug Spielzeit und positive Erlebnisse zu verschaffen, ist eine Challenge. In der Liga machen wir es zum Beispiel so, dass gegen schwächere Gegner die Spieler mit weniger Erfahrung zum Zuge kommen. Die anderen stehen dann am Rand und feuern an, das ist gut fürs Teamgefüge. Wir wollen möglichst alle bei der Stange halten, das hilft uns dann in den höheren Altersklassen.

Uns geht es langfristig um die Rugbywerte: Disziplin, Respekt und harte Arbeit. Das gilt übrigens in der ganzen 1880-Rugbyjugend, wir haben uns am Beginn der Saison in einem Trainermeeting entsprechende Ziele gesetzt.

Johan, viel Erfolg dabei und danke für dieses Gespräch!

(Das Interview führte Tilo Barz)



Trainer von Lyon und SC 1880

Rechtsberatung rund
um meine Immobilie?

Dafür habe ich jemanden:
Haus & Grund Frankfurt am Main e.V.!

Fachwissen –
jetzt auch für
die Ohren

Neue
Folgen
online!

Jetzt Reinhören und mehr wissen:

Ob Fragen rund um E-Mobilität, zur Energiekrise oder zur Neuvermietung – der Podcast von Haus & Grund Frankfurt am Main erklärt kurzweilig, was Eigentümer und Vermieter rund um Vermieten, Verwalten und Wohnungseigentum wissen müssen.



Hier finden Sie uns:



Apple Podcast



Spotify



Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Frankfurt am Main

HOCKEY

H O C K E Y



HOCKEY

1. HERREN LIEBE 80ER, LIEBE CLUBFAMILIE

Wir haben nun die gesamte Hinrunden-spiele bestritten und möchten gerne mit Euch auf unsere Partien zurückschauen. Momentan stehen wir mit sechs Punkten auf dem 11. Platz der Gesamttabelle, respektive Platz 6 unseres starken Pools A.

Unsere Saison begann mit einem Doppelwochenende in Hamburg. Am Samstag ging es gegen den Club an der Alster. Vor einer ausbaufähigen Kulisse seitens der Hamburger konnten wir den Schwung aus der Aufstiegssaison mitnehmen und gingen zum Überraschen der Gastgeber schnell in Führung. Letztendlich können wir auf ein gelungenen Bundesligastart zurückschauen, bei dem es leider am Ende knapp mit einer 2:3-Niederlage nicht für die ersten Punkte gereicht hat. Sonntags zahlten wir Lehrgeld beim Hamburger Polo Club und mussten uns aufgrund einer zu mutigen Spielweise deutlich geschlagen geben.

Von diesem Dämpfer ließen wir uns nicht unterkriegen, viel Zeit war ja auch nicht, denn am nächsten Wochenende standen

bereits die ersten Heimspiele an. Am Samstag hieß der Gegner Gladbacher THC. In einem griffigen Spiel gegen den Aufsteiger der Bundesliga Nord schossen wir erst in den letzten Sekunden den Ausgleich zum 2:2. Das Momentum nahmen wir in das Penaltyschießen mit und unser Standardtraining zahlte sich aus. Der Extrapunkt verbleibt auf der heimischen Wiese. Am darauffolgenden Tag empfingen wir die Krefelder Herren samt Spieler des Turniers der Weltmeisterschaft im Frühjahr, Niklas Wellen. In einem engen Fight siegte jedoch die individuelle Qualität der Krefelder.

Daruffolgend fuhren wir tief in den Ruhrpott ins Uhlenhorster Waldstadion nach Mülheim. Wir schafften es leider nicht, uns für eine couragierte Leistung zu belohnen und nutzten zahlreiche gute Chancen nicht, sodass wir uns erneut nach 60 intensiven Minuten geschlagen geben mussten.

Zu Beginn unseres Mannheim-Wochenendes, mussten wir zunächst eine deutliche 6:1-Niederlage gegen den Mannheimer HC hinneh-



Wenn wir gut abschneiden, freut sich auch der Nachwuchs

Denn 5% der Auftragssumme aller SC80er-Aufträge, werden dem Förderverein Hockeyjugend SC1880 e.V. gespendet.

Unser Wissen für Ihre Bäume

BAUMPFLERGE RAHMANN GMBH & CO. KG
Am Gabelacker 11 60433 Frankfurt Telefon 069 558 220
www.baumpflege-rahmann.de

men. Am Sonntag konnten wir jedoch den TSV Mannheim in einem heiß umkämpften Spiel im Penalty-Schießen besiegen. Auch hier stellten wir um ein weiteres Mal unsere Nervenstärke im Shoot-Out unter Beweis.

Als nächstes stand erfreulicherweise mal wieder ein Heimspiel vor der Tür. Es ging auf der heimischen Anlage gegen den UHC aus Hamburg. Mit vielen Chancen und Toren auf beiden Seiten konnten wir kurz vor Schluss durch den Treffer von Moritz Klaczynski in Führung gehen. Jedoch glückte der UHC mit einem Treffer von Florian Sperling erneut aus. Im Penalty-Schießen konnten wir uns, wie schon am vorherigen Wochenende, erfolgreich durchsetzen und sicherten uns den Extra-Punkt.

Das kommende Doppelwochenende startet auf der eigenen Sportanlage gegen den Berliner HC. Die Berliner konnte jedoch das Spiel mit einem 1:5 für sich entscheiden. Am Sonntag lief der HTHC gegen uns auf. Wir gestalteten das Spiel lange eng, mussten uns aber zum Ende hin mit einem 4:2 geschlagen geben. Hierbei ist zu erwähnen, dass dies das letzte Heimspiel unseres langjährigen Trainers Johnathan Elliot war. Jon wurde vor der Heimkulisse verabschiedet. Wir wollen uns hiermit nochmal für die tollen Jahre mit Dir bedanken und die Arbeit die Du in diese Mannschaft gesteckt hast. Danke Jon!

Der Abschluss der Saison fand in Köln statt. Hier traten wir gegen Rot-Weiss an. Ohne unseren Kapitän Marc-Andre Sawall liefen wir gegen ein Team, bestehend aus mehreren Nationalspieler wie Rühr, Oruz und Co,

auf. Letztendlich blieben die drei Punkte nach einem deutlichen 6:1 in Köln.

Abschließend lässt sich positiv auf die Hinrunde zurückblicken. Wir konnten nicht nur unser Hockey weiterentwickeln, sondern auch aus drei Partien etwas Zählbares mitnehmen. Somit haben wir einen soliden Grundstein für die anstehende Rückrunde gelegt. Mithin gilt es an unseren guten Leistungen anzuknüpfen um in den Playdowns unser bestes Hockey zeigen zu können.

Momentan befinden wir uns in der Vorbereitung für die angehende Hallensaison. Wir freuen uns Euch Anfang Dezember in der Mertonhalle zum ersten Heimspiel begrüßen zu dürfen. Dies wird das erste Pflichtspiel unter unserem neuen Trainer Anton Schmidt-Opper sein. Anton ist unser ehemaliger Kapitän und wird nun den Trainerposten übernehmen. Wir freuen uns auf seinen Input und die jahrelange Hockey-Erfahrung, die er nun vom Spielfeldrand aus einbringen wird.

Zum Schluss bedanken wir uns sehr herzlich bei dem großartigen Support, den wir vor allem auf der eigenen Anlage erfahren durften. Sowohl auf der Tribüne als auch hinter den Kulissen oder am Stream ist das bisher überragend. So macht das Ganze für uns auch großen Spaß.

Wir freuen uns mit Euch das Projekt-Klassenerhalt in der Rückrunde 2024 weiter anzugehen.

Liebe Grüße
Eure 1. Herren

1. DAMEN

HINRUNDE IN DER 2. BUNDESLIGA



Nach einer tollen letzten Saison, welche wir ungeschlagen beenden konnten und somit den Aufstieg in die 2. Bundesliga schafften, starten wir bereits Ende Juli in eine sehr intensive und lange Vorbereitungsphase, um uns für die kommende Saison fit zu machen.

Nach 3 Wochen reinem Athletiktraining und anschließenden 5 Wochen Stocktraining beginnt die 2. Bundesliga für uns mit einem Heimspiel gegen Tus Obermenzing. Nach einem knappen Spiel, welches in der regulären Spielzeit mit 1:1 ausgeht, konnten wir uns nach unserem ersten Penalty-Schießen auch die ersten zwei Punkte in der Saison erkämpfen.

Bereits in der darauf folgenden Woche heißt es für uns Doppelwochenende, er-

neut auf heimischer Anlage, samstags gegen die Damen aus Leipzig und sonntags gegen die Berlinerinnen aus Lichterfelde. Das erste der beiden Spiele gegen Leipzig konnten wir souverän mit 3:0 gewinnen und so unseren ersten Bundesliga-Sieg einfahren. Am Sonntag folgte eine knappe und umkämpfte Partie gegen TusLi, welche wir durch einen Konter kurz vor Abpfiff mit 1:2 verlieren und uns so nach sehr langer Zeit erstmalig wieder geschlagen geben müssen.

Weiter geht es für uns am 30.09.23 zum Auswärtsspiel nach Nürnberg gegen die Damen vom NHTC. Leider konnten wir hier nicht unsere beste Leistung abrufen und nach einem Unentschieden und einem verlorenen Penalty-Schießen nur einen Punkt mit zurück nach Frankfurt nehmen.

Als nächstes heißt es für uns: Tagestrip nach Berlin zu Blau-Weiß. Nach fünfstündiger Anreise und anschließender neunstündiger Rückreise konnten wir leider in diesem Spiel dem Aufwand nicht so richtig gerecht werden. Am Ende des Tages sichern wir uns hier erneut im Penalty-Schießen immerhin zwei Punkte, nachdem das Spiel 1:1 ausging.

Nach dem ersten hockeyfreien Wochenende seit über einem Monat hieß es für uns dann endlich wieder ein Heimspiel gegen die HGN aus Nürnberg. Hier können wir uns mit einer soliden Leistung und trotz deutlich verkleinertem Kader, auf Grund der Jugend-Deutschen-Meisterschaften, durchsetzen und drei Punkte gewinnen.

An dieser Stelle möchten wir allen Jugendmannschaften des SC80, besonders aber unserer weiblichen Jugend A nochmals für den Einzug in die Deutsche Endrunde gratulieren, ein Ergebnis, mit dem am Anfang der Saison sicherlich keiner gerechnet hätte.

Zurück mit dem gesamten Kader und einer hochmotivierten Trainingswoche heißt es dann freitags abends endlich: Derby-Time. Das Spiel gegen den Rüsselsheimer RK findet bei uns im SC80 bei Flutlicht und toller Atmosphäre statt. Nach einem frühen Rückstand und anschließend sehr hitzigem Spiel können wir uns am Ende mit einer sehr guten Leistung und vor allem starkem Teamgeist gegen die Damen aus Rüsselsheim durchsetzen und beenden das Spiel mit einem Spielstand von 2:1.

Für die letzten beiden Spiele der Hinrunde geht es für uns nach Mannheim.

Am Samstag müssen wir gegen die Tabellenführerinnen des TSV ran. Obwohl es spielerisch sicherlich das beste Spiel in der Hinrunde war, konnten wir leider kein Tor auf generischer Anlage erzielen, ebenso wenig allerdings die Mannheimerinnen, sodass das Spiel 0:0 ausgeht. Im anschließenden Penalty-Schießen können wir den extra Punkt leider nicht mitnehmen. Somit waren wir zu dem Zeitpunkt die erste Mannschaft, welche den Damen des TSV Punkte klauen konnten.

Das letzte Spiel der Hinrunde bestritten wir gegen den Feudenheimer HC. Hier konnten wir uns, zwar mit einer schlechteren Leistung, als am Vortag, dennoch 2:1 durchsetzen und somit die letzten 3 Punkte der Hinrunde sichern.

Wir beenden die erste Hälfte unserer Saison in der Tabelle auf Platz 3. Damit sind wir sehr zufrieden und freuen uns, genau hier im April anzuknüpfen und uns weiter zu steigern.

Jetzt heißt es aber erstmal vollen Fokus auf die kommende Hallensaison, welche für uns am 2. Dezember auswärts in Rosenheim starten. Wir freuen uns über lautstarke Unterstützung bei den Heimspielen und per Livestream bei den Auswärtsspielen und hoffen auf spannende Spiele.

Eure 1. Damen

SPIELPAN – SAISON 2023/2024

Herren 1. Bundesliga

01.12.23 – 20:00 vs. TG Frankenthal

09.12.23 – 13:00 vs. HC Ludwigsburg

17.12.23 – 14:00 vs. TSV Mannheim Hockey

06.01.24 – 14:00 vs. Mannheimer HC

07.01.24 – 12:00 vs. Münchner SC

Damen 2. Bundesliga

09.12.23 – 16:00 vs. HC Ludwigsburg

17.12.23 – 11:00 vs. SAFO Frankfurt

13.01.24 – 14:00 vs. Nürnberger HTC

21.01.24 – 14:00 vs. Wiesbadener THC

04.02.24 – 14:00 vs. SB DJK Rosenheim

Wir freuen uns über eure Unterstützung!

Spielort: Franz-Böhm-Schule, Raimundstraße, 60320 Frankfurt

SPIELPLÄNE HALLE 1. HERREN, 1. DAMEN

1. Bundesliga – Herren | SC Frankfurt 1880

01.12.2023	20.00	SC 80 – TG Frankenthal	Franz-Böhm-Schule
09.12.2023	13.00	SC 80 – HC Ludwigsburg	Franz-Böhm-Schule
17.12.2023	14.00	SC 80 – TSV Mannheim	Franz-Böhm-Schule
06.01.2024	14.00	SC 80 – Mannheimer HC	Franz-Böhm-Schule
07.01.2024	17.00	SC 80 – Münchner SC	Franz-Böhm-Schule

2. Bundesliga – Damen | SC Frankfurt 1880

09.12.2023	16.00	SC 80 – HC Ludwigsburg	Franz-Böhm-Schule
17.12.2023	11.00	SC 80 – Safo Frankfurt	Franz-Böhm-Schule
13.01.2024	14.00	SC 80 – Nürnberger HTC	Franz-Böhm-Schule
21.01.2024	14.00	SC 80 – Wiesbadener THC	Franz-Böhm-Schule
04.02.2024	14.00	SC 80 – SB Rosenheim	Franz-Böhm-Schule

U16 – BEIM TEKON-JUNIOR-CUP IN LUDWIGSBURG 2X ZWEITER



Unsere beiden Teams nach dem Turnier mit ihren Trainern Marc-André Sawall und Anton Schmidt-Opper

Die wU16 und mU16 brachen am ersten Novemberwochenende gemeinsam nach Ludwigsburg zum TeKon-Junior Cup auf, um sich auf die Hallensaison vorzubereiten. Die Mädchen spielten am Samstag gegen SaFo, ASV München und den Nürnberger HTC und konnten alle Spiele deutlich und ohne Gegentor gewinnen. Auch die Jungs behielten in allen drei Samstagspartien gegen ASV München, DSD Düsseldorf und den TSV Mannheim klar die Oberhand. Am Sonntagmorgen startete die weibliche Jugend im vorletzten Vorrundenspiel gegen den Gastgeber HC

Ludwigsburg und konnte dort mit einem wiederum deutlichen Sieg den vorzeitigen Einzug ins Finale feiern. Im letzten Gruppenspiel gegen den Münchner SC – ein altbekannter Gegner des 07/08er Jahrgangs der Süddeutschen und Deutschen Meisterschaft 2022 – sahen die Zuschauer das erwartete enge Spiel, welches mit 1:1 unentschieden ausging. Die männliche Jugend traf in ihrem ersten Sonntagsspiel auf den Gastgeber Ludwigsburg – im Februar 2022 noch unterlegener Finalgegner der Achtziger bei der Süddeutschen Meisterschaft – und verlor dieses recht deut-

lich. Das letzte Vorrundenduell gegen den Nürnberger HTC konnten unsere Jungs dann zum Glück wieder für sich entscheiden, so dass auch hier das Finale erreicht wurde.

Im Mädchen-Finale trafen die Frankfurterinnen nun wieder auf den MSC. Auch dieses Mal gab es, wie schon am Vormittag, in der regulären Spielzeit mit 1:1 keinen Sieger. Die Entscheidung musste somit im Penalty-Schießen fallen. Leider hatten die Achtzigerinnen das Nachsehen. Trainer Marc-André Sawall zeigte sich nach dem Spiel dennoch positiv: „Für unseren ersten Hallenauftritt nach nur einer Trainingseinheit war das schon ganz ordentlich. Wir müssen nun noch weiter an der Technik

und Taktik arbeiten, um perfekt vorbereitet in die Hallenrunde zu starten. Das erste Turnier hat in jedem Fall Lust auf mehr gemacht.“

Im anschließenden Finale der mU16 fanden unsere Jungs unter den Augen der wU16 besser ins Spiel als noch am Morgen, steigerten ihre Leistung und verloren nur knapp mit einem Tor Unterschied 3:4. Auch Neu-Coach Anton Schmidt-Opper resümierte seinen ersten Einsatz: „Ich habe mich sehr gefreut, direkt mit den Jungs in ein gemeinsames Wochenende zu starten. Außerdem bin ich mit der Entwicklung über das Wochenende sehr zufrieden, wenn man bedenkt, dass auch wir nur ein Hallentraining vor dem Turnier hatten.“

MU12 – DREI TURNIERE AN EINEM WOCHENENDE



Unsere U12 Teams – in München ...

Den Anfang machte am Freitagabend ein motiviertes U12/2 Team mit der Fahrt nach München zum liebgewonnenen

Next Generation Cup des ASV München. Der Samstag startete sogleich mit einem kleinen Erfolgserlebnis: 0:0 gegen die starken Gastgeber und späteren Turniersieger vom ASV (und das ohne ein einziges vorheriges Hallentraining). Im 2. und 3. Spiel legten die Jungs noch einmal nach und besiegten den AHTC Wien (4:2) und den Bayreuther TS (2:0) und

übernahmen kurzzeitig die Tabellenspitze. Zum Tagesschluss und einige Athletikeinheiten unter den Coaches Axel Jörgens



... in Mannheim ...

und Kristian "Musche" Kaiser in den Beinen, verloren wir das letzte Spiel gegen sehr starke Heidelberger Jungs mit 0:2. Am Sonntag erspielten wir uns mit einem 2:0 gegen den Bonner THV das Ticket für das kleine Finale, welches wir mit 0:0 gegen Bayreuth beendeten und somit den dritten Platz sichern konnten.

Am Samstag hatte unsere MU12/1 eine kürzere Anreise nach Mannheim zum Tiffy Cup des TSVMH. Nach Auftaktsiegen gegen HG Nürnberg (6:0) und Dürkheim (4:0), mussten wir uns am Ende des Tages mit 0:2 den Gastgebern geschlagen geben. Das Halbfinalticket für den nächsten Tag hatten wir jedoch bereits sicher. Und dort warteten die Jungs von Schwarz-Weiß Köln. Die Souveränität der ersten beiden Spiele war zurück und wir gewannen unspektakulär, dennoch verdient mit 2:0 und standen im Finale, wiederum gegen die Gastgeber. Und hier wollten wir den Stachel der Niederlage aus der Vorrunde



... und in Alzey

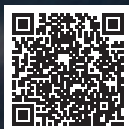
vergessen machen. Die Jungs begannen viel konzentrierter als noch am Vortag und lagen zur Halbzeit verdient 2:0 vorn. Doch der TSV spielte stark mit und verkürzte auf 1:2 und 2:3. Der Vorsprung hielt bis zum Schlusspfiff und die 80er holten sich ihren ersten Turniersieg in dieser Saison. Glückwunsch und Danke an Vincent "Haggi" Hagner zu seinem ersten Turniersieg als Head Coach.

Am Sonntag beendete die MU12/3 den Vorbereitungs-marathon mit einem Turnier beim TV 1846 Alzey. Dem Auftaktsieg gegen Schwarz-Weiß Köln (2:1) folgte eine knappe Niederlage gegen den Gastgeber (0:1) und eine herbe Niederlage gegen Gau-Algesheim (1:7). Im Spiel um Platz 5 versuchten die Jungs noch einmal alles, doch trotz einiger Chancen stand es am Ende 0:0 und im Penalty-Schießen lag das Glück auf gegnerischer Seite. Vielen Dank an Helen Schomburgk für das Coaching in Alzey.

Einen Tank werden Sie nicht finden.
Sein Herz spüren Sie sofort.

Soul, electrified.

Setzen Sie Ihre Seele unter Strom – mit unseren Taycan Modellen.
Besuchen Sie uns im Porsche Zentrum Frankfurt.



Porsche Zentrum Frankfurt
Otto Glöckler Sportwagen GmbH
Hanauer Landstraße 220 a
60314 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 405881-0
www.porsche-frankfurt.de



PORSCHE

WU12 – SIEGER DES NEXT GENERATION CUPS BEIM ASV MÜNCHEN



Erfolgreiche U12 Mädels in München

Der Next Generation Cup 2023 fand unter Beteiligung von vier SC1880 Teams am 4./5.11. in München statt, bei dem das Mädchenteam der wU12 souverän den Sieg erringen konnte. Die wU12, die am Samstag und beim ersten Spiel am Sonntag von Schmopper gecoacht wurden, zeigten von Anfang an, dass sie sich viel vorgenommen hatten, auch wenn sie bis zum Turnier natürlich erst wenige Hallentrainings absolvieren konnten.

Im ersten Spiel des Turniers standen die Mädels dem Gastgeber ASV gegenüber. In einem hart umkämpften Match gelang es ihnen, mit einem knappen 1:0-Sieg die ersten Punkte zu ergattern. Dieser Auftakt versprach bereits Spannung pur.

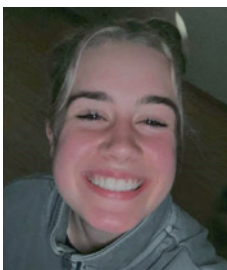
Im zweiten Spiel trafen sie auf das Heidelberger Team, das nicht nur sportlich, sondern auch als sympathischer Gegner überzeugte. Doch die Mädels bewiesen

ihre Stärke und gewannen souverän mit 3:0. Auch das Spiel gegen das starke Bayerreuther Team endete mit einem Sieg für unsere Mädels, und zwar mit 2:1. Dieser Erfolg war das Ergebnis einer großartigen Teamleistung, auf die sie stolz sein können. Dank dieser drei Siege konnten die 80 Mädels voller Selbstbewusstsein ins letzte Spiel des Tages gehen. Mit einem überzeugenden 4:0-Sieg gegen die Mädels des AHTC Wien krönten sie ihren erfolgreichen Turniertag. Besonders erfreulich waren dabei zwei schöne Eckentore und die Tatsache, dass sie sich bereits vorzeitig für das große Finale am Sonntag qualifiziert hatten.

Am Sonntagvormittag trafen sie dann in ihrem fünften Vorrundenspiel auf das Team des BTHV aus Bonn und spielten 2:2 unentschieden, was jedoch an ihrem Finaleinzug gegen die Gastgeber des ASV München nichts änderte. Kurz vor 14 Uhr war es dann endlich so weit – das große Finale um den Pokal stand an. In einem packenden Spiel gegen

das heimstarke ASV-Team, das auf den Heimsieg vor großer Fankulisse drängte, behielten unsere Mädels die Nerven. Dank eines weiteren tollen Eckentores und herausragender Torwartaktionen bei gegnerischen Ecken gelang es ihnen, das spannende Spiel mit 2:0 für sich zu entscheiden und den Turniersieg nach Hause zu holen. Dieses schöne Vorbereitungsturnier hat trotz des souveränen Erfolgs sicher auch einige für das Team und die Trainer wertvolle Erkenntnisse und Herausforderungen für die anstehende Hallensaison offengelegt und ist auf jeden Fall ein willkommen positiver Auftakt in die frische Hallensaison. Mit ihrer Leistung haben die Mädels nicht nur ihre Trainer und mitgereisten Eltern stolz gemacht, sondern auch den Pokal verdient gewonnen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem großartigen Erfolg und vor allem natürlich auch herzlichen Dank an Schmopper und das Doppel-Trainergespann Nick und Magnus, die unsere Mädels im Finale super zum Erfolg gecoacht haben!

FSJ-HOCKEY – GWEN KORTE



Gwen Korte

Hi, ich bin Gwen, die neue FSJlerin im Hockey. Vielleicht kennen mich die einen oder anderen schon, aber sicherlich viele auch noch nicht.

Deswegen stell ich mich hier einfach nochmal kurz vor:

Ich bin 19 Jahre alt und habe dieses Jahr mein Abi in Würzburg gemacht, wo ich auch schon etliche Jahre Kindertraining gegeben habe. Dadurch, dass mein kleiner Bruder schon länger hier spielt, habe ich gedacht, dass während dem Jahr zwischen



... und Hockey spielte ich schon lange!

Studium und Schule ein FSJ sicherlich passend wäre. Meine hauptsächlichen Aufgaben hier im Verein sind das Kindertraining, die Betreuung an Spieltagen und das Filmen der Bundesliga-Spiele. Ich freue mich, euch im Club oder bei den einen oder anderen anstehenden Hallenspieltagen zu sehen. ;)

MU10 – BEIM NEXT GENERATION CUP DES ASV MÜNCHEN



So viel Zeit und Spaß muss sein ...

„Wir sind alle am Freitag, den 3. November 2023, direkt nach der Schule zum Bahnhof gekommen. Dann sind wir mit dem Zug nach München gefahren. Das Wochenende war sehr schön. Wir haben bei sehr netten Gastfamilien

übernachtet. Es sind beim Turnier zwar auch ein paar Tränen geflossen, aber das kann ja mal passieren. Und dann haben wir im Spiel um den 3. Platz leider 3:0 verloren.“

(Mats Kollegger und Caspar Stolberg)



ab September 2023

SPECIAL KIDS

HEIDELBERGER BALLSCHULE

Sei Teil unseres Pilot-Projekts für Kinder "Special-Ballschule bei SC 1880".

Wir suchen Kinder und Familien, die Freude haben ein neues Sport- und Bewegungsprogramm zu erleben.

Das zertifizierte Konzept der Heidelberger Ballschule wird an die Bedürfnisse und Kompetenzen der Kinder mit einer geistigen Beeinträchtigung angepasst.

Eine Teilnahme kann alleine oder mit einer Begeleitperson erfolgen.



INFOS

- Samstags, KW 36-40, 11-11:45
- SC Frankfurt 1880, Feldgerichtstrasse 29
- Kinder 5-10 Jahre mit geistiger Beeinträchtigung
- Kosten: 30€
- Online Info-Elternabend: 18.07.23



INTERESSE GEWECKT?

Anfragen an:
ballschule@sc1880.de

TENNIS

T E N N I S



TENNIS

SIMON WHEATLEY ZU GAST BEI 1880



Die Idee, Simon nach Frankfurt einzuladen, entstand durch Dominic Metzger, der im Frühjahr bei den French Open das Vergnügen hatte, ein Seminar bei ihm zu besuchen und sowohl inhaltlich als auch menschlich begeistert war.

In unserem Club arbeitete Simon Wheatley zunächst intensiv mit den Trainern des Vereins auf dem Platz, um dann im Anschluss in deren Anwesenheit mit ausgewählten Spielergruppen zu trainieren. Am Folgetag war zusätzlich das Partnernetzwerk aus dem Hessischen Tennisverband eingeladen. Die besten Trainer Hessens ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen, praktisch und theoretisch von Simons Erfahrung zu profitieren, mit Schwerpunkt auf der optimalen Förderung der Jugend und dem dazu passenden Trainingsprogramm. Im letzten Teil widmete sich Simon Wheatley dem Performance-Bereich. Einerseits praktisch auf dem Tennisplatz, andererseits stand er sowohl den Teammanager*innen, als auch den Eltern zwei Stunden lang im Gespräch zur Verfügung. Von der Frage, wie umgehen mit Emotionen während des

Im November hatte der Tennisclub internationalen Besuch: Simon Wheatley war für drei Tage beim SC 1880 zu Gast. Zur Person: Simon Wheatley ist einer der angesehensten internationalen Berater für Trainerausbildung. Er ist weltweit tätig und hilft Vereinen, Trainern, Spielern und auch deren Eltern dabei, ihr Potential im Sport voll auszuschöpfen.

HOCKEY, TENNIS & GOLF

INTERNATE UND SUMMER SCHOOLS IN ENGLAND UND SCHOTTLAND



Internate und Summer Schools in England verfügen oft über Hockey-, Tennis- und Golfakademien sowie sehr gute Schulmannschaften. Bildung und Sport werden perfekt kombiniert.

Schüler können ihr Englisch verbessern, ein Auslandsjahr absolvieren oder einen internationalen Abschluss anstreben. Sie können sich mit ihren Schulmannschaften für nationale Turniere qualifizieren und bei lokalen Clubs mitspielen.



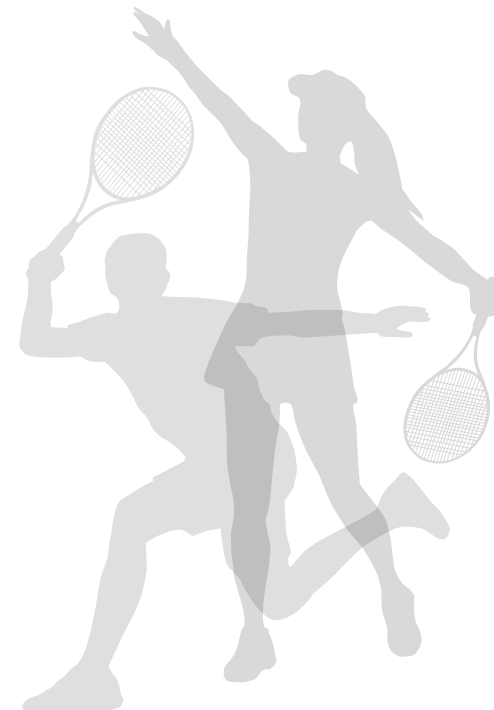
Stanford & Ackel hat über 15 Jahre Erfahrung mit dem britischen Bildungssystem, kennt das Sportangebot und hilft Ihnen kostenlos, die geeignete Schule zu finden.



Turniers, bis zu wie unterstütze ich mein Kind bestmöglich bei seinen Ambitionen und wo geht die Reise hin, durften sich die Anwesenden über wertvolle Tipps vom Profi freuen.

Zum Abschluss seines Besuchs in Frankfurt kam Simon Wheatley noch in den Genuss

von einem ordentlich hessischen Abendessen im Apfelwein Solzer. Vertrauliche Quellen berichten, dass es ihm der Handkäs mit Musik besonders angetan hat, direkt gefolgt vom Mispelchen danach... Zwei weitere gute Gründe, im nächsten Jahr erneut Station beim SC1880 zu machen wie wir finden!



Sei dabei!

Hockey in **Neuseeland**
Surfen in **Australien**
Skifahren in **Kanada**
und vieles mehr

Wir freuen uns auf eure Anfragen!



Gewinner des
Star Award 2023
Western European Agency



HIGH SCHOOLS

Hausch & Partner GmbH | Gasstr. 16 | 22761 Hamburg
Telefon +49 40/41 47 58-0 | Fax +49 40/41 47 58-15
info@hauschundpartner.de | www.hauschundpartner.de



LACROSSE

L A C R O S S E



LACROSSE

FRANKFURT VS. MÜNSTER (1. HERREN)



In einem packenden Lacrosse-Duell trafen die Teams aus Frankfurt und Münster aufeinander, und das Ergebnis war eindeutig. Frankfurt dominierte das Spielfeld und siegte mit einem überzeugenden Endstand von 29:1 gegen Münster. Frankfurt beeindruckte die Zuschauer mit ihrer herausragenden Offensivleistung. Sie zeigten nicht nur ihre Fähigkeiten im

Ballbesitz, sondern bewiesen auch eine außergewöhnliche Disziplin, da sie nur wenige Strafen kassierten. Diese offensive Dominanz spiegelte sich in einem regelrechten Feuerwerk an Toren wider. Die präzise Ballbewegung und das eindrucksvolle Teamzusammenspiel waren bemerkenswert und ließen Münster nur ein einziges Tor erzielen. Die Fans in

Frankfurt waren begeistert von der Leistung ihres Teams, und es war ein beeindruckender Sieg für die Heimmannschaft.

Münster wird sicherlich aus diesem Spiel lernen und sich auf kommende Herausforderungen vorbereiten.

KNAPPE NIEDERLAGE IM LETZTEN AUSWÄRTSSPIEL 2023 (2. HERREN)



Hochmotiviert reiste die zweite Lacrosse Herren-Mannschaft nach Düsseldorf, um das letzte Auswärtsspiel des Jahres 2023 zu bestreiten. Nach eher chaotischem Beginn und vielen Ballverlusten gerieten die Frankfurter im ersten Viertel mit 1:0 in Rückstand. Doch im Laufe des zweiten Viertels konnte das Spiel besser unter Kontrolle gebracht werden. So glich Frankfurt zum 1:1 aus. Doch die Antwort der Spielgemeinschaft Düsseldorf/Bochum ließ nicht lange auf sich warten.

So gingen beide Mannschaften mit einem 2:1 in die Halbzeit. In der zweiten Halbzeit begegneten sich beide Mannschaften

kämpferisch auf Augenhöhe. Trotz starker Frankfurter Defensive, nutzten die Gastgeber dennoch die wenigen Lücken aus. So setzen sie sich bis Mitte des letzten Viertels auf einen Zwischenstand von 5:1 ab. Auf anderer Seite konnten zunächst einige Torchancen nicht genutzt werden. So kamen die beiden Frankfurter Tore zum Endstand von 5:3 leider zu spät. Schlussendlich musste sich Frankfurt tapfer zum Jahresabschluss geschlagen geben.

Tore:

1:1 (26') – Max Schell

5:2 (57') – Moritz Deubener

5:3 (58') – Moritz Deubener

CLUBSPORT

C L U B S P O R T

CLUBSPORT

EISSTOCKSCHIESSEN – GYMNASTIK – BOULE

Die Wintersaison 2023/2024 ist bereits in vollem Gange. Hier eine Zusammenfassung der Clubsport-Aktivitäten des Jahres 2023.

Die Eisstockschützen beendeten im März ihre Saison in der kleinen Eissporthalle am Riederwald. Obwohl einige der altbewährten Eisstockler aus gesundheitlichen Gründen in den Sport-Altersruhestand getreten waren, konnte durch neue Teilnehmer während der Trainingsterminen fast immer mit zwei Mannschaften gespielt werden.

Ebenfalls bis März hielt Marie Feuerhake in der Turnhalle der Heinrich-Seeliger Schule eine abwechslungsreiche Wintergymnastikstunde mit Musik ab, um die Teilnehmer – alle in gesetzterem Alter - für die Sportarten in der Freiluftsaison (Boule, Tennis u.a.) beweglich und fit zuhalten.

In der Jahreshauptversammlung der Abteilung Clubsport musste im März die Abteilungsleitung neu gewählt werden, da der bisherige Leiter Klaus Körbel schwer erkrankt war. Leider ist er Ende August

verstorben (siehe auch den Nachruf in der letzten Ausgabe). Wir alle waren mit seiner sehr engagierten Arbeit während der letzten vier Jahre als Clubsportleiter sehr zufrieden.

Anfang April wurden die Schutzabdeckungen von den beiden Boulebahnen abgenommen und nach Ostern mit dem Spielbetrieb begonnen. Gespielt wurde bei geeignetem Wetter jeweils am Mittwoch von 16:30-18:00 Uhr. Die Beteiligung war meistens so gut, dass wir regelkonform mit vier Mannschaften auf beiden Bahnen hätten spielen müssen. Der Geselligkeit und des besseren Kontakts zu allen Mitspielern wegen beschränkten wir uns oft auf zwei Mannschaften mit jeweils erhöhter Spielerzahl und spielten nur auf einer Bahn. Als Folge waren dann nach jedem Spiel oft mehr als 20 Kugeln zu bewerten.

Bei Hochsommerwetterlagen liegen unsere Spielbahnen in der brütenden Nachmittagshitze. Deshalb haben wir gelegentlich unter den Platanen vom Fahrradabstellplatz etwas Spielfeld abgeknipst, um die



unserer Anlage. Ziele dieser Gymnastik, wie auch der Wintergymnastik, sind die Verbesserung und der Erhalt der Beweglichkeit, eine Ganzkörperkräftigung sowie Schulung koordinativer Fähigkeiten. Willkommen sind alle Clubmitglieder, die ihre aktive Zeit in den Kernsportarten des Vereins beendet haben und sich trotzdem weiterhin fit halten wollen. Durch viele angebotene Variationen der Übungen können die Teilnehmenden sich selbst nach Belieben fordern.

Kugeln im Schatten zu rollen. Immerhin waren i.R. so um die 800 Jahre Lebenserfahrung auf der Bahn und in diesem Alter hält nicht jeder Kreislauf 2 Stunden direkte Sommersonnenhitze aus.

Zu unserem traditionellen „SommerBoule“ am 2. August war uns der Wettergott in diesem Jahr nicht hold. Dunkle Wolken und strömender Regen erlaubten zunächst nur ein vorgezogenes geselliges Beisammensein bevor am frühen Abend die Wolkendecke aufriss und doch einige Boulerunden erlaubte.

Im Mai begann auch die Sommergymnastik im Freien auf dem Klubgelände. Unter Anleitung von Marie Feuerhake trafen sich die Teilnehmer im ersten Halbjahr mittwochs von 18:30-19:30 Uhr (direkt im Anschluss an die Boule-Einheit) und nach den Sommerferien dienstags von 9:00-10:00 auf oder am Rande eines der Spielfelder

Mittlerweile läuft die Wintersaison. Die Eisstockschießen haben am 19. Oktober ihr Training aufgenommen. Sie schießen jeweils donnerstags von 19:30-21:30 in der kleinen Halle der Eisporthele am Riederwald. Die Sommergymnastik fand bis Ende Oktober jeden Dienstag ab 9:00 Uhr noch im Freien statt. Zur Wintergymnastik treffen wir uns seit dem 8. November jeweils mittwochs um 19:00 Uhr in der Turnhalle der Heinrich-Seeliger-Schule.

Wer mitmachen oder es ausprobieren will, kommt einfach zu einer der Übungsstunden vorbei oder spricht uns an. Zur Gymnastik bringt, wenn möglich, eine Gymnastikmatte mit. Für das Eisstockschießen ist etwas festes, rutschfestes Schuhwerk und wärmende Kleidung angebracht.

Ernst Brehm

WIR GRATULIEREN – GEBURTSTAGE

Die Liste der Gratulationen anlässlich der runden und halbrunden Geburtstage der älteren Clubmitglieder wird immer kleiner. Wir freuen uns dennoch vielen auf diesem Wege gratulieren zu können.

Zum **60. Geburtstag** gratulieren wir recht herzlich:
Thorsten Hautzel 19.11.1963
Dr. Thomas Scholtis 03.12.1963

Zum **70. Geburtstag** wünschen wir alles Gute:
Ignazio Angeloni 24.12.1953

Zum **85. Geburtstag** wünschen wir alles Gute:
Dr. Walter Ulsamer 09.12.1938
Ursula Krug 10.12.1938

Und zum **90. Geburtstag** alles Liebe und Gute:
Dr. Klaus Crößmann 30.12.1933

AM 30. DEZEMBER 2023 WIRD DR. KLAUS CRÖSSMANN 90 JAHRE ALT

Im Jahre 1949 trat er in den Sport-Club „Frankfurt 1880“ ein und schloss sich zunächst der Leichtathletik-Abteilung an, mit der er 1951 in der A-Jugend unter anderem die Frankfurter Stadtstaffel gewann. Doch bereits ein Jahr später wechselte er von der Leichtathletik zum Rugby. Er sammelte seine spielerischen Erfahrungen zunächst in Jugendmannschaften, ehe er im Dezember 1951 als Verbindungshalb in der 1. Mannschaft eingesetzt wurde. Dazu heißt es in der Clubzeitung unter der Feder des damaligen Abteilungsleiters Fritz Dietz: „Der neu als Verbindungshalb versuchte Jugendliche Crößmann fand sich aber im Großen und Ganzen besser mit seiner schwierigen Aufgabe ab, als man es von einem Spieler mit so wenig Erfahrung erwarten konnte“ (RGH 0:0).

Ein Höhepunkt seiner sportlichen Laufbahn im Rugby war die erste Englandfahrt einer deutschen Sportmannschaft nach dem Krieg überhaupt im Jahre 1951, bei der wir Spiele gegen das Wadham- und das Merton-College in Oxford austrugen und sehr viele neue Erfahrungen aus dem Mutterland des Rugbys mit nach Hause brachten.

Ein weiterer Höhepunkt war der Gewinn der Süddeutschen Meisterschaft 1952 gegen den Sport-Club Neuenheim mit 16:11. Das darauf folgende Endspiel um die Deutsche Meisterschaft gegen Viktoria Hannover mit dem Gewinn des Vizemeistertitels stellte ebenfalls ein Highlight in seiner „sportlichen“ Clubkarriere dar.

Sein Jurastudium in Frankfurt und Berlin und die sich anschließende Referendarzeit ließen Klaus nur wenig Zeit für den Rugbysport, und so hingte er seine Rugbystiefel viel zu früh an den berühmten Nagel.

Auf Wunsch unseres damaligen Clubpräsidenten Fritz Dietz übernahm Klaus Cröbmann im Jahre 1964 den Posten des Abteilungsleiters der Rugbyabteilung, die er zielstrebig, hartnäckig und vorausschauend mit seinem ausgeprägten Organisationsstalent und seiner ihm eigenen Gründlichkeit unter bisweilen sehr schwierigen Bedingungen geführt hat. In diese Zeit fiel auch die zweite Endspielteilnahme unserer Rugbymannschaft nach dem Krieg (1969), bei der wir wie 1952 den Platz als Vizemeister verließen.

1970 bemühten sich Klaus Cröbmann, Georg Kraus und Herbert Lang um den Aufbau einer Alte-Herren-Mannschaft. Mit dieser trugen wir bis 1980 viele Spiele gegen Berliner, Hannoveraner und Heidelberger Vereine aus und erlebten Höhepunkte bei unvergesslichen Reisen mit Spielen in Budapest, Den Haag und Zürich. Als krönenden Abschluss dieser AH-Spielzeit machten wir 1977 unsere USA-Tour mit Spielen in Washington, Boston und New York.

Klaus war auch Initiator unserer beliebten Wanderungen, die wir seit 1985 jährlich veranstalten, und die jeweils von einem anderen Rugbyfreund organisiert werden.

Von 1980 bis 1988 war Klaus Cröbmann stellvertretender Präsident unseres Clubs.

Präsidenten waren damals Fritz Dietz und Jürg Schaefer. Nicht nur in dieser Zeit beeinflusste er maßgeblich das Clubgeschehen mit Umsicht und einem ausgeprägten Traditionsbewußtsein. Verantwortlich zeichnete er während dieser Zeit auch für die Clubzeitung, für die er im Laufe seiner Zugehörigkeit zum Club mehr als 60 Artikel und Glossen verfasst hat.

Für sein großes persönliches Engagement für den Club verlieh ihm der Vorstand im Jahre 1969 die Silberne und 1978 die Goldene Verdienstnadel; für seine 50-jährige Clubmitgliedschaft 1999 die Goldene Ehrennadel mit Brillant und 2009 die Ehrennadel für 60 Jahre Clubmitgliedschaft. Sein jahrzehntelanges Wirken zum Nutzen der Rugbyabteilung wurde im Jahre 1980 mit der Verleihung der „Ehrenmütze“ gewürdigt.

Für seine Verdienste insgesamt wurde Klaus Cröbmann am 13. Juni 2005 zum Ehrenmitglied unseres Clubs ernannt.

Nach langjähriger Tätigkeit als stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer engagierte sich Klaus Cröbmann von 1983 bis 1993 als Vorsitzender des Hessischen Rugby-Verbandes. Für diese Engagement – nicht zuletzt auch als Schiedsrichter im Verband – wurde ihm die Silberne und die Goldene Ehrennadel verliehen. 1993 wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Als Vorsitzender des Schiedsgerichtes des Deutschen Rugby-Verbandes fungierte Klaus Cröbmann von 1970 bis 1992 und

1996. Sein jahrelanger ehrenamtlicher Einsatz für Recht und Ordnung auf den deutschen Rugbyplätzen wurde mit der Silbernen und der Goldenen Verdienstnadel des DRV belohnt.

Daneben war Klaus Cröbmann Mitglied des Schiedsgerichts des Landessportbundes Hessen von 1970 bis 1982.

Seine letzte herausragende Initiative für den Club war das Projekt „Club-Archiv, Museum“, das er mit Ausdauer und viel Liebe zum Detail mit einigen wenigen Helfern zu einem respektablen Stand aufgebaut hat. Hier konnten Zeugnisse aus über

140 Jahren Clubgeschichte – alte Fotografien, Hockeyschläger, Rugbybälle, Wimpel und Urkunden sowie Pokale – besichtigt werden. Leider können die Exponate aufgrund von Platzmangel im Club nicht mehr ausgestellt oder besichtigt werden.

Beim traditionellen Donnerstag-Stammtisch der „Alten Herren“ ist Klaus aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr vertreten, wir wünschen ihm an dieser Stelle für die Zukunft alles Gute, vor allem immer gute Gesundheit.

Die „Alten-Herren“ Herbert Lang





Dr. Christine Kownatzki, DDS
 American Board Certified Orthodontist
 Fachzahnärztin für Kieferorthopädie
 MS (Columbia University, NY)

Willkommen in Ihrer bilingualen Praxis am Grüneburgweg

Dr. Christine Kownatzki ist als Kieferorthopädin nicht nur in Deutschland, sondern auch in den USA und Australien lizenziert und weist das seltene Gütesiegel der American board certification auf, welches in Deutschland nur dreimal vertreten ist und regelmäßig erneuert werden muss. Lassen Sie sich beraten, wir freuen uns auf Ihren Anruf: 069 950 647 40

Dr. Christine Kownatzki
 Kieferorthopädin

Eschersheimer Landstraße 49
 60322 Frankfurt am Main
 welcome@healthyhappyyou.de
 healthyhappyyou.de



SC FRANKFURT 1880

Sport-Club Frankfurt 1880 e.V. // Feldgerichtstr. 29 // 60320 Frankfurt am Main
 Tel.: 069 550262-63 // Fax: 069 5962698 // www.sc1880.de // E-Mail: sekretariat@sc1880.de
 Gastronomie: 069 95518990

Bankverbindung: IBAN: DE20 5005 0201 0000 0494 45 // BIC: HELADEF1822

Spendenkonto: IBAN: DE90 5005 0201 0000 7483 31 // BIC: HELADEF1822

Ehrenpräsident: Justus Mische

Ehrenmitglieder: Dr. Klaus Crößmann, Axel Cuno, Monika Spork, Günter Emmerling

DER VORSTAND

Präsident	Dr. Uli Byszio Frankfurt am Main Mobil: 0171 700 3000	Schriftführerin	Eva Weidlich-Flatten Neumannstraße 45 60433 Frankfurt
Stellv. Präsident	Lorenzo Bizzi Frankfurt am Main Mobil: 0172 6716003 bizzi@nordisk-buero.com	Jugendwartin	Adriane Castrinakis Homburger Landstr. 39 61440 Oberursel Mobil: 0176 64976964
Schatzmeister	Rolf Maihoefer Frauensteinplatz 4 60322 Frankfurt Tel.: 069 90500670	Geschäftsführerin	Susanne Brundert Hauptstr. 26 61389 Schmitten Tel.: 06082 2773

RUGBY

Abteilungsleiter
 Christoph Gutmann
 Wilhelm-Beer-Weg 123
 60599 Frankfurt a.M.
 Tel.: 0162 2592510

TENNIS

Abteilungsleiter
 Dr. Raoul Leber
 Zum Jungen Str. 25
 60320 Frankfurt
 Tel.: 069 5961109
 Dr. Tom Flatten

HOCKEY

Abteilungsleiter
 Lars Nagtegaal
 Mobil: 0160 9787612

Managing Director Tennis

Dominic Metzger
 Tel.: 069 91508984

Stellvertreterin

Inga Kemper

LACROSSE

Abteilungsleiter
 Aaron Pütz
 Hoherodskopfstr. 56
 60435 Frankfurt
 Tel.: 0178 7496147
 Clara Pustoslemsek
 Tel.: 0173 2439260

Leiter Sportorganisation

Erik Koppenhöfer
 Mobil: 0177 6942123

Stellvertreterin

CLUBSPORT

Abteilungsleiter
 Dr. Ernst Brehm
 Malapertstraße 7
 60320 Frankfurt
 Tel.: 069 5978574
 Dieter Weidmann

Stellvertreter



Eschersheimer
Landstraße 150,
Ecke
Neuhaußstrasse
60322 Frankfurt

800m vom
SC Frankfurt 1880
entfernt

*Dein
Urlaub
zuhause*

CONCEPT STORE & EVENTLOCATION

COFFEE - VINO - FOOD
GESCHENKE - INTERIEUR

www.buenas.store



Buenas Concept Store

DEINE FEIER

Du kannst unsere Räumlichkeiten für folgende Veranstaltungen mieten:

- Geburtstage,
- Kommunion & Firmung,
- Hochzeit,
- Firmen- & Teambuildingevents,
- Kochevents,
- Vorträge & Workshops,
- Networking-Events, u.v.m.